offizielles Amtsblatt

NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

Stadtanzeiger

Nr. 10 – 25. Oktober 2017 – 26. Jahrgang

Für alle Haushalte

Auflage: 37 500 Exemplare

Eine Bank geht auf Wanderschaft

Zum Kommunizieren und Verweilen will die neue Neubrandenburger Hochschulbank einladen. Alleine die Maße sind schon beeindruckend und regen zum Gedankenaustausch an.

Dass Kooperationen zielführend, hilfreich und effizient sein können, haben Hochschule wie auch Stadtverwaltung unlängst erkannt. *Hochschulbank on Tour* ist nun ein neues kooperatives Projekt, das Neubrandenburg als lebendige Hochschulstadt vermarkten will. Eine Bank, knapp 400 kg schwer und aus massiver Eiche gefertigt, soll als wandernder Hort der Kommunikation ihre Wege durch Neubrandenburg nehmen. Und ja, es ist eine besondere Bank, die an verschiedenen Orten innerhalb der Stadt stehen soll: wetterfest, transportfähig, auffällig durch Größe, Form und Farbe. Gebaut wurde sie in der Jugendwerkstatt der Kolping-Initiative MV gGmbH; echte Neubrandenburger Handwerksarbeit eben.

„Neubrandenburg braucht die Hochschule, und umgekehrt braucht die Hochschule auch Neubrandenburg", erklärt Oberbürgermeister Silvio Witt die Notwendigkeit intensiver Kooperation(en). Rektor Professor Gerd Teschke will gemeinsam mit Witt die Hochschule noch sichtbarer, noch erlebbarer machen. „Abgestimmte und effektive Marketingmaßnahmen sind ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg", ist sich Teschke sicher. „Mit unserem neuen auffälligen Werbeträger wollen wir verschiedene Aktionen sowohl auf, um und an diesem stattfinden lassen", ergänzt der Rektor.

Ihre thematische Tour durch die Vier-Tore-Stadt startete die Hochschulbank an der Konzertkirche. Pünktlich zur diesjährigen feierlichen Immatrikulation der 700 neuen Studentinnen und Studenten konnte sie der Öffentlichkeit vorgestellt und präsentiert werden. Als Fotomotiv bestens geeignet, wurde sie durch die Erstsemester gleich ausgiebig in Beschlag genommen. Für die kommenden zwei Monate soll sie noch an der Konzertkirche verweilen, bis sie während des Winters an einen wärmeren Ort wechselt.

An dieser Stelle sei allen Beteiligten für das Projekt recht herzlich gedankt, ganz besonders Christina Küster seitens der Stadt und Gitte Zeipelt seitens der Hochschule.

Kooperativ durch und durch: Traditionell spendieren der Rektor und der Oberbürgermeister Freibier zur feierlichen Immatrikulation.

Sie sitzen gemeinsam zur Vorstellung des Projektes probe: Rektor Gerd Teschke, Oberbürgermeister Silvio Witt und Geschäftsführer der Initiative-Kolping Matthias Heinze (v. l. n. r.). *Fotos (2): Michael Baumann*

Die Vorlesepatin Anja Lütcke (links) in Aktion! *Foto: Elke Riedel*

Neubrandenburger Regionalbibliothek lädt Kinder ab vier Jahren regelmäßig zum (Vor)Lese-Spaß ein

Vorlesen erweitert den Wortschatz, regt die Vorstellungskraft an und hilft, neue Welten zu entdecken. Die Entwicklung der Kinder kann auf diese Art vielseitig unterstützt werden. Das ist auch in der Regionalbibliothek Neubrandenburg bekannt und da Lesen nicht nur enorm wichtig ist, sondern (Vor)Lesen auch richtig Spaß machen kann, gibt es hier jeden ersten Samstag im Monat den (Vor)Lese-Spaß.

Um 10.30 Uhr beginnt für Kinder ab 4 Jahren in der Kinderbibliothek eine Vorleserunde, die etwa 20 Minuten dauert. Kommen mehrere Kinder, können es auch zwei Vorleseabschnitte von ungefähr 20 Minuten sein, informiert Elke Riedel als Verantwortliche für die Kinderbibliothek und lädt herzlich alle Kinder zum 4. November ein, wenn Marita Fischer liest: „Sie ist eine von 12 Vorlesepaten." Das sind schon ziemlich viele und nicht alle davon sind Rentner. „Meistens sind das Erzieher oder Erzieherinnen", weiß die Kinderbibliothekarin. Beim (Vor)Lese-Spaß wählen die Paten aus einer „Medienkiste" aus, in der Bücher und Spiele zusammengestellt wurden. Insgesamt zehn gibt es davon, die an unterschiedlichen Orten in Neubrandenburg verteilt in Kitas, Grundschulen und Wohngebiet-Treffs stehen. Die Abteilung Bildung der Stadt Neubrandenburg hatte im letzten Jahr das Projekt "Medienkisten" realisiert, um Kindern die Freude am Lesen näher zu bringen und die Lesekompetenz zu stärken. Dank der finanziellen Unterstützung des Leserhilfswerkes des Nordkuriers konnten am Weltkindertag 2016 zehn gefüllte Bücherkisten für ehrenamtliche Lesepaten in den Wohngebieten übergeben werden. In diesem Jahr wurden durch das Projekt ehrenamtliche Vorlesepaten für die unterschiedlichen Einrichtungen gefunden und geschult. Quartalsweise werden die Medienkisten getauscht, sodass die über 20 unterschiedlichen Bücher und zwei Spiele nach und nach von allen Interessierten gelesen werden können. Wer Interesse hat, eine Lesepatenschaft zu übernehmen, kontaktiert bitte Christina Küster per E-Mail: christina.kuester@neubrandenburg.de

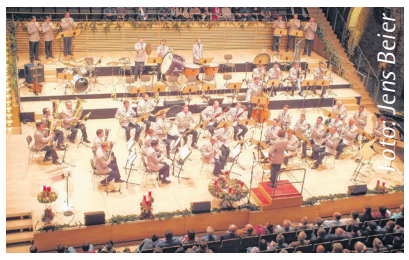
Inzwischen bietet die Kinderbibliothek noch einen zweiten öffentlichen Vorlesetermin an: immer am 3. Dienstag im Monat lesen Bibliotheksmitarbeiter und seit Oktober auch eine Vorlesepatin ab 16.30 Uhr vor. Die nächsten Termine sind der 21. November und 19. Dezember.

Gelesen wird in der Neubrandenburger Regionalbibliothek ganz sicher am 17. November beim Bundesweiten Vorlesetag, zu dem bereits zum 14. Mal DIE ZEIT, Stiftung Lesen und die Deutsche-Bahn-Stiftung ganz Deutschland zur Teilnahme aufgerufen haben. Dem Aufruf in die Bibliothek sind übrigens auch Neubrandenburgs Oberbürgermeister Silvio Witt sowie der Geschäftsführer vom SV Turbine, Steffen Beier, gefolgt, um hier den Kindern vorzulesen.

(Text: Ute Köpke)

Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg

In diesem Jahr spielen die Musiker der Bundeswehr am 22. November 2017, um 19.00 Uhr in der Konzertkirche Neubrandenburg wieder flotte Rhythmen für den guten Zweck. Als klingender Botschafter Mecklenburg-Vorpommerns und der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind die MusikerInnen des Heeresmusikkorps Neubrandenburg, unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Prchal, nicht nur bei uns bekannt. Mit ihren Auftritten beim Vier-Tore-Fest und den seit 1992 alljährlichen Benefizkonzerten haben sie schon viele Zuhörer begeistert. Die Einnahmen des diesjährigen Benefizkonzertes werden als Spende zugunsten der Selbsthilfegruppen des DRK der Stadt Neubrandenburg übergeben. Die Selbsthilfekontaktstelle nutzt diese Gelder, um die Arbeit in den fast 100 Selbsthilfegruppen besser gestalten zu können. Wenn auch Sie gute Musik mögen und den wohltätigen Zweck unterstützen wollen, sichern Sie sich noch schnell ein Ticket, erhältlich im Ticketservice an der Touristeninformation.



Das Heeresmusikkorps Neubrandenburg in der Konzertkirche.

Fachtag „On sonst out? – sexualisierte Gewalt & digitale Medien“

Das Netzwerk „AGNES – Aktionsgemeinschaft gegen häusliche Gewalt“ veranstaltet jährlich einen Fachtag im Rahmen der Anti-Gewalt-Woche. In diesem Jahr findet dieser am 22. November 2017 ab 10:00 Uhr im Neubrandenburger Rathaus (Ratssaal) statt. Der mittlerweile 18. Fachtag rückt das Thema sexualisierte Gewalt in den digitalen Medien in den Mittelpunkt. Meldungen zu diesem Thema sind in letzter Zeit in den Medien immer präsenter zu beobachten. Die Fakten sind erschreckend: 750.000 Pädokriminelle sind jede Sekunde online, 81 % der Opfer von Kinderpornografie sind unter 10 Jahre alt (laut innocenceindanger.de). Dazu kommt, dass mittlerweile 62 % der Kinder zwischen 12 und 15 Jahren ein Smartphone besitzen, mit dem sie online unterwegs sind. Der Anteil der Kinder mit mobilem Internetzugang hat innerhalb von zwei Jahren um 54% zugenommen.

Allerdings bieten die Medien auch Unmengen an Möglichkeiten, welche etwa das Lernen erleichtern oder kreatives Können stärken. Der Fachtag will zugleich Chancen und Risiken aufzeigen, sowie für einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien werben.

Als Hauptreferentin wird Julia von Weiler sprechen (eine überregional bekannte Expertin auf diesem Gebiet). Im Anschluss an den Fachvortrag werden mehrere Workshops angeboten.

Herzlich eingeladen sind sowohl Fachkräfte aus KiTa, Hort und Schule, ehrenamtlich Aktive in Vereinen wie auch alle interessierten BürgerInnen. Diese Veranstaltung wird unterstützt durch die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern, den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sowie die Stadt Neubrandenburg.

Bei Interesse melden Sie sich bitte, unter Angabe des gewünschten Workshops, bis zum 15. November per E-Mail unter Marie.Suckow@Neubrandenburg.de an.

Den Abschluss des Fachtages bildet ein Lampionumzug. Dieser startet um 16:00 Uhr vor dem Rathaus und führt über den Wall Richtung Stargarder Tor, anschließend über die Stargarder Straße zur Johanneskirche. Dort wird eine kurze Andacht angeboten. Mit dieser Aktion wollen wir gemeinsam auf den internationalen Anti-Gewalt-Tag am 25. November 2017 hinweisen und ein Zeichen setzten: **Nein zu Gewalt!**

Alle Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen! Gern können Sie Laternen oder auch Kerzen mitbringen.

Veranstaltet von:
AGNES- Aktionsgemeinschaft gegen häusliche Gewalt
Koordination:
Gleichstellungsbeauftragte Stadt Neubrandenburg
Marie Suckow
Koordinatorin Präventionsrat Landkreis MSE
Angelika Wiedemann-Rudolph

„ON SONST OUT?
SEXUALISIERTE GEWALT UND DIGITALE MEDIEN“

Anmeldung:
Wir bitten um Rückmeldung bis zum
15. November 2017
per Mail unter
marie.suckow@neubrandenburg.de.
Bei der Anmeldung vermerken Sie bitte, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten. Bitte haben Sie Verständnis, dass für die Workshops nur eine begrenzte Teilnahmerzahl möglich ist.
Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass während der Veranstaltung Aufnahmen zur Dokumentation erfolgen. Sollten Sie mit einer anschließenden Veröffentlichung nicht einverstanden sein, geben Sie dies bei der Anmeldung bitte explizit an.

Veranstaltungsort:
Ratssaal Neubrandenburg
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg
Als Parkmöglichkeit empfehlen wir den Pferdemarkt. Für die Mittagsverpflegung kann die im Haus befindliche Kantine auf eigene Rechnung genutzt werden.

22.NOVEMBER 2017
10:00 UHR
RATHAUS NEUBRANDENBURG

Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern

Programm

9:30 Uhr	Ankommen
10:00 Uhr	Begrüßung Silvio Witt Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg Stefanie Drese Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern Heiko Kärger Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte
10:15 Uhr	Vortrag Schutz vor digitaler sexualisierter Gewalt in der Kindheit und Jugend -geht das? Julia von Weiler Diplom-Psychologin Geschäftsführerin von „Innocence in Danger e.V.“ der deutschen Sektion eines internationalen Netzwerks gegen sexuellen Missbrauch Autorin des Elternratgebers „Im Netz. Kinder vor sexueller Gewalt schützen“ sowie diverser Fachartikel
11:30 Uhr	Diskussion und Fragen zum Vortrag
12:15 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	Mit gesonderter Anmeldung: Workshops
A)	**Kinderschutz im Zeitalter des digitalen Exhibitionismus** Julia von Weiler
B)	**Werkstatt für digitale Lernkultur** Mandy Vannauer & Andy Krüger *Medienpädagogen bei NB-Radiotreff 88,0* Positive Aspekte der digitalen Medien werden dargestellt, u.a. erhalten Sie Hinweise wie Hörspiel und Co. in den Unterricht integriert werden können, auch für KiTa´s geeignet
C)	**Medienkompetenz- mehr als nur technisches Know-How** Rainer Becker *Vorstandsvorsitzender des Deutschen Kinderhilfe e.V.*
15:00 Uhr	Feedback aus den Foren
15:45 Uhr	Worte auf den Weg- den Lichterweg
16:00 Uhr	Herzliche Einladung zur Teilnahme am Lampionumzug des Netzwerkes „Gemeinsam für Gewaltfreiheit“ (Treff vor dem Rathaus)

Jubiläumsausstellung
60 Jahre Bundesbank – von der DM zum Euro

12. Oktober 2017 – 15. Dezember 2017,
montags bis freitags: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
Eintritt frei.

Bundesbank-Quiz mit interessanten Preisen.

Kostenlose Führung (ohne Voranmeldung): jeden Donnerstag um 10:00 Uhr.
Jede Führung umfasst zugleich eine kurze Falschgeldschulung,
bei der „echtes“ Falschgeld in Augenschein genommen werden kann.

Deutsche Bundesbank, Filiale Neubrandenburg,
Ziegelbergstraße 57, 17033 Neubrandenburg,
Telefon: 0395 5697-0, E-Mail: filiale-neubrandenburg@bundesbank.de

Glückwünsche zur eisernen Hochzeit

Das Fest der eisernen Hochzeit feierten:

Edith und Martin Mietz
Erna und Lothar Ludwig

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten:

Margarete und Werner Wenzel
Reingard und Otto Gudd
Renate und Helmut Ressel
Christel und Ewald Pofahl
Inge und Siegfried Prinz
Waltraud und Otto Gehrmann
Erika und Erich Meyer

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:

Annemarie und Peter Daß
Ursula und Horst Giermann
Elke und Volker Achterberg
Elke und Willibald Dolinsky
Margarete und Gerhard Klimt
Karin und Gerhard Richter
Inge und Kurt Heise
Edeltraut und Rolf Kallmeyer
Karin und Jürgen Magnus
Hannelore & Hans-Joachim Majcherczyk
Bärbel und Hermann Böttcher
Christa und Friedhelm Grund
Margitta und Ulrich Dittkrist
Sigrid und Horst Kunkel
Waltraut und Eberhard Möhr
Maria und Georg Werner

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Stadtpräsidentin Irina Parlow und Oberbürgermeister Silvio Witt gratulieren allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern, die heute oder in den vergangenen Tagen Geburtstag haben oder hatten, herzlich. Ein hohes Geburtstagsjubiläum begingen:

Charlotte Klaß, 95
Margot Winkler, 95
Paul Klose, 90
Irma Sasse, 90
Johannes Hoch, 90
Gisela Garbrecht, 90
Erika Müller, 90
Werner Steinmüller, 90

Emilia Neufeld, 90
Margot Knaack, 90
Ilse Schenk, 90
Paul Lerche, 85
Heinz Prätzel, 85
Irmgard Falk, 85
Manfred Schmidt, 85
Adolf Brauße, 85

Walter Schneider, 85
Johanna Kamenz, 85
Ernst Peters, 85
Edith Wloch, 85
Ingeborg Franck, 85
Hilde Schurat, 85
Annemarie Spätlich, 85
Franz Pieschel, 85

Margarita Schmidt, 85
Arno Szeimis, 85
Gerhard Hasse, 85
Hanni Hirth, 85
Horst Günther, 85
Erika Kühl, 85
Magdalene Stabenow, 85
Erika Lange, 85

Ruth Hellmuth, 85
Ingeburg Martin, 85
Margot Schwerdtfeger, 85
Manfred Meschkat, 85
Ursula Minarsch, 85
Ursula Ullerich, 85
Hans Domke, 85
Karl Schröder, 85

Irma Thurow, 85
Gisela Awe, 85
Elisabeth Redlich, 85
Günther Philipp, 85
Rudolf Preuß, 85
Karl Peters, 85

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerservice der Stadt entsprechend § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz Widerspruch einlegen können.

Wohin in Neubrandenburg?

• „Luther und Alberus – 500 Jahre Reformation“
Das Reformationszeitalter wurde von streitbaren Geistlichen und Gelehrten geprägt, die in der Regel nicht der sozialen Oberschicht, dem Adel, angehörten. Der Humanismus und die aufblühenden Wissenschaften gaben ihnen Mittel in die Hand, die Welt und die Verbindung Mensch-Gott neu zu erklären. Der Einsatz für die modernen Ideen war nicht konfliktfrei, sodass die couragierten Kämpfer oft eine interessante Biographie besitzen. Einer von ihnen war der Hesse Erasmus Alberus. Als Lutheraner und Reformator hat er in weiten Teilen Deutschlands gewirkt und ein bedeutendes literarisches Werk geschaffen, bis sein Leben in Neubrandenburg 1553 tragisch endete. Aus diesem Grund soll in der Stadt der vier Tore an die Lebensleistung von Erasmus Alberus erinnert werden. Regionalmuseum Neubrandenburg: 28.10.2017 bis 21.01.2018.

• „ItsColeslaw“
Der ultimative Leitfaden durch die Fettnäpfchen der Pubertät vorgestellt von Youtuberin Lisa Sophie in der Autorenlesung. Regionalbibliothek Neubrandenburg: Sa., 28.10., 11 Uhr.

• 500 JAHRE REFORMATION - Festakt der Stadt Neubrandenburg
Konzertkirche Neubrandenburg: Di., 31.10., 15:17 Uhr.

• Arbeiten der weltbekannten polnischen Künstlerin Maria Hiszpańska
Sie war KZ-Häftling in Ravensbrück und musste auch in der Neubrandenburger Außenstelle in der Ihlenfelder Straße in der Rüstungsindustrie arbeiten. Maria Hiszpańska-Neumann (1917-1980) hat mit ihrem Werk ein Stück Zeitgeschichte verarbeitet: ihren Widerstand gegen das NS-Regime, vier Jahre Konzentrationslager Ravensbrück; ein Schicksal zwischen Polen und Deutschland. Holzschnitte, Mosaiken oder Wandarbeiten in Kirchen zeugen von einem Leben, das „durchdrungen ist von tiefer Humanität, Religiosität und Spiritualität“, wie die Kunsthistorikerin Brigitta Waldow-Schily schreibt. Die Ausstellung wird am 6.11. um 19 Uhr mit einem Vortrag von Brigitta Waldow-Schily eröffnet und kann bis 29.12. Neubrandenburger Stadtarchiv (Studienbereich): 6.11. bis 29.12.2017, dienstags bis donnerstags von 9 bis 18 und freitags von 9 bis 13 Uhr.

• GOOD NEWS von Sebastian Menzke
KUNST IN DER MITTAGSPAUSE am 01.11., 12 Uhr sowie KUNSTGENUSS AM ABEND am 02.11., 17 Uhr im Rahmen der Sonderausstellung. Kunstsammlung Neubrandenburg

• Liedermacher Stefan Krawczyk
Der Berliner tritt auf mit dem Programm „Mit allem Freimut ungehindert“
Neubrandenburger Stadtarchiv (Studienbereich): Do. 9.11., 19:30 Uhr

• Herbstsalon
Die Verkaufsmesse bildender Künstler der Region und ihrer Gäste, veranstaltet durch den Freundeskreis der Kunstsammlung Neubrandenburg e. V. Kunstsammlung Neubrandenburg: Sa. 11.11., 10–17 Uhr.

• mei**N** | **B**ild HOCHzeiten
Für alle, die ihre Freizeit-Kunstwerke anderen zeigen möchten, bietet die Kunstsammlung jetzt die Möglichkeit: Zum Thema „HOCHzeiten“, was neben Hochzeit alles Mögliche meint, können Sie jeweils ein Werk in allen Techniken in einer juryfreien Ausstellung präsentieren. Ihren Kunstgegenstand bis zu einer maximalen Größe von 50 x 70 cm bzw. 70 x 50 x 50 cm geben Sie bitte (hängefertig) am Sonntag, 12.11. von 11–17 Uhr in der Kunstsammlung ab. Kunstsammlung Neubrandenburg: 16.11. bis 26.11. 2017

• BibliotheksTour mit BibliotheksTIPP
Bei einer TOUR durch das Haus informieren wir über Ausleihe, Service und Recherche. Anschließend widmen wir uns (neu) gelesenen Romanen. Regionalbibliothek Neubrandenburg: Do. 16.11., 16 Uhr.

• BUNDESWEITER VORLESETAG 2017
Vorlese-Spaß mit prominenten Vorlesepaten, 10 Uhr.
Bibliotheksführung: (Vor-)Lese-Spaß für Kinder, 15 Uhr.
Die THEATERFLÖHE zeigen DIE ZIEGEN UND DER WOLF, 16:30 Uhr.
NB LIEST PLATT! Vorlesen und Plattsnacken für Klein und Groß, 18 Uhr.
Regionalbibliothek Neubrandenburg: Fr. 17.11.

„Strahlkraft braucht Substanz“

Folgende Worte hat Uwe Roßner vor ein paar Tagen in einer E-Mail an die Regionalbibliothek Neubrandenburg geschrieben, die wir hier gerne veröffentlichen möchten!

Im Zuge der persönlichen Entscheidung für die Mecklenburgische Seenplatte gehöre ich seit wenigen Jahren zum Kreis der Benutzer der Regionalbibliothek Neubrandenburg. Deren Mitarbeiter sind engagiert und hilfsbereit. Faszinierend ist der umfangreiche wie vielfältige Medienbestand. Letzteren nutze ich gern aus privaten wie beruflichen Gründen. Als Pädagoge und Musiklehrer schätze ich die aktuelle Fachliteratur und den exzellenten CD-/ DVD- und Notenkatalog. Innerhalb des Ganztagsschulbereiches erlebten meine Schüler vom Kurs Schülerzeitung der Regionalen Schule Blankensee vor den diesjährigen Winterferien mit Freude ihr Haus. Eine andere wunderbar anregende Gelegenheit war der Comicworkshop in der ersten Jahreshälfte 2017. Aus Gesprächen mit Eltern und Schülern im Schulalltag weiß ich, wie gern diese die Regionalbibliothek Neubrandenburg nutzen.

Es würde mich sehr freuen, wenn Ihre Einrichtung weiterhin ein ansprechendes Haus der freundlichen Begegnung, des vielfältigen Austausches sowie ein Hort des vielgestaltig nutzbaren Wissens bleibt.

Strahlkraft braucht Substanz. Diese ist mit dem Bestand beispielsweise und beispielhaft vorhanden. Die Suche nach weiteren, gar neuen Wegen, die Region in die Regionalbibliothek und damit auch nach Neubrandenburg zu ziehen, begrüße ich und verfolge dies aufmerksam.

Alles Gute! Neubrandenburg und die Region können auf ihre Regionalbibliothek sehr stolz sein.

Mit freundlichem Gruß

Uwe Roßner

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement,
Abteilung Projektmanagement/ Bau informiert:

Ausbau Knotenpunkt Monckeshofer Straße/ Friedländer Weg

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement beabsichtigt, den Knotenpunkt verkehrsgerecht auszubauen.

Die beabsichtigte Lösung (Lagepläne, Querschnitte und Erläuterungen) wird vom 8. November bis zum 22. November 2017 im Rathaus, 1. Etage (Gebäudeteil C) öffentlich ausgelegt.

Anregungen können während der Sprechzeiten im Eigenbetrieb Immobilienmanagement,
Abteilung Projektmanagement/Bau, Sachgebiet Straßen bei Frau Giermann (Zimmer 743) vorgetragen werden.

Stadt gedenkt jüdischer Opfer

Die Stadt Neubrandenburg erinnert am Donnerstag, 9. November, um 16 Uhr an die Opfer der Pogromnacht von 1938. Am Synagogenplatz in der Poststraße wird deshalb eine öffentliche Gedenkveranstaltung stattfinden. Stadtpräsidentin Irina Parlow und Oberbürgermeister Silvio Witt laden Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Neubrandenburg ein, dabei zu sein und gemeinsam der jüdischen Opfer zu gedenken.

Stadtpräsidentin Irina Parlow und Oberbürgermeister Silvio Witt während der Gedenkveranstaltung im Jahr 2016. Foto: Stadt Neubrandenburg

Der Sommer hat sich davon geschlichen und dem Herbst wieder das Feld überlassen ...

Der Jahreszeit gemäß fallen die Blätter von den Bäumen und bringen den Eigentümern von Grundstücken wieder jede Menge Arbeit, denn das Laub muss von öffentlichen Straßen und Wegen entfernt werden.

Feuchtes Laub auf Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen stellt eine Gefahrenquelle dar, da es glatt und rutschig ist.

Unfälle drohen und das muss verhindert werden. Daher erinnert die Stadt an die Reinigungspflichten von Grundstückseigentümern: In der geltenden Straßenreinigungssatzung ist festgelegt, in welchen Bereichen öffentlicher Straßen die Reinigung auf die Eigentümer anliegender oder erschlossener Grundstücke übertragen ist.
In § 3 Absatz 1 wird darauf hingewiesen, dass zur Reinigung auch die Beseitigung von Laub gehört. Reinigungspflichtige Grundstückseigentümer können das anfallende Laub auf ihrem Grundstück kompostieren, über die Biotonne entsorgen oder beim Betriebshof der REMONDIS Seenplatte GmbH gegen ein Entgelt abgeben (siehe Müllfibel des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte).

Unter https://www.neubrandenburg.de/Leben-Wohnen/Verkehr-Parken/Straßenreinigung ist das durch die Stadt zu reinigende Straßennetz dargestellt wie auch die Reinigungssatzung abrufbar.
Jeder Grundstückseigentümer sollte sich mit dem Inhalt der Straßenreinigungssatzung vertraut machen. Im Bedarfsfall stehen Satzungen im Eigenbetrieb Immobilienmanagement (Abteilung Straßen- und Gleisverwaltung) zur Verfügung. Bei auftretenden Fragen geben die MitarbeiterInnen dieser Abteilung unter den Rufnummern 0395-555-1842/1847/2758 gerne Auskunft.
Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass die Nichterfüllung der Reinigungspflicht eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Bitte helfen Sie weiterhin mit, das gepflegte Aussehen unserer Stadt zu erhalten.

Neues aus der Volkshochschule

Volkshochschulen seien ein „Starker Sympathieträger in Sachen Weiterbildung“, so das Ergebnis einer Image-Umfrage des Deutschen Volkshochschul-Verbands (DVV). Die Neubrandenburger Geschäftsstelle der VHS Mecklenburgische Seenplatte bietet Ihnen auch im November ein breites Spektrum an neuen Kursen: Für Computer-Fans und Fotofreunde startet am 1.11. ein Kurs zur digitalen Bildbearbeitung. Sie haben ein Tablet, sind aber in der Bedienung des Geräts noch unsicher? Dann entscheiden Sie sich doch für den Kurs „Erste Schritte mit dem iPad“ ab dem 8.11.! Es beginnen außerdem am 1.11. ein „Schnupperkurs“ zur deutschen Schreibschrift (Sütterlin) und am 15.11. der Kurs „Wir nähen eine Kuscheldecke für's Baby“. Darüber hinaus können Sie sich ab dem 14. November mit den „Grundlagen der Finanzbuchführung (Xpert)“ vertraut machen. Anmelden können Sie sich telefonisch (0395 3517 2000), per Mail (vhs@lk-seenplatte.de) oder natürlich online (www.vhs-mse.de). Auch wenn Sie noch Fragen zu diesen oder weiteren Veranstaltungen haben, stehen die Mitarbeiter der Volkshochschule Mecklenburgische Seenplatte gern zu Ihrer Verfügung. Und falls Ihnen noch eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk fehlt: Sie können bei der Volkshochschule auch Gutscheine für einen Kurs erwerben!

vhs
Volkshochschule
Mecklenburgische Seenplatte

Stadtanzeiger Offizielles Amtsblatt der Stadt Neubrandenburg
Herausgeber: Stadt Neubrandenburg, der Oberbürgermeister, Erarbeitet durch die Pressestelle, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 5552412, Fax 0395 5552952, E-Mail Adresse: kommunikation@neubrandenburg.de
Druck: Nordkurier Druck GmbH & Co.KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg • **Verbreitungsgebiet:** Stadt Neubrandenburg • **Druckauflage:** 37.500 Exemplare • **Erscheinungsweise:** einmal monatlich, bei Bedarf öfter **Bezug:** Verteilung kostenlos an die Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit und kann einzeln und im Abonnement von der Stadt Neubrandenburg, Bürgerservice, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg bezogen werden.
Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter www.neubrandenburg.de. Die nächste Ausgabe erscheint am 22. November 2017. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz über Vorarbeiten zum Vorhaben „Neubau der Ferngasleitung 090 von Klein Trebbow (bei Neustrelitz) bis Neubrandenburg-Sponholz“

Als überregionaler Fernleitungsnetzbetreiber plant ONTRAS Gastransport GmbH (ONTRAS) den kompletten Neubau der bestehenden Ferngasleitung (FGL) 090 von Klein Trebbow (bei Neustrelitz) bis Neubrandenburg-Sponholz einschließlich dreier Anschlussleitungen. Als Bestandteil des nordöstlichen Versorgungsringes im ONTRAS-Netz erschließt die Leitung die Region zwischen Neustrelitz im Süden und Neubrandenburg im Norden. Damit ist sie im Zusammenwirken mit anderen ONTRAS-Leitungen angrenzender Regionen ein Garant für die sichere Energieversorgung dieses Gebiets. Mit dem Sanierungsvorhaben stimmen wir die Erdgasversorgung der Region auf die Erfordernisse einer sicheren, effizienten und zukunftsfesten Energieversorgung ab.

Gegenstand

Die FGL 90 wurde 1967 mit einem Durchmesser von rund 40 Zentimetern (DN 400) und einem max. Betriebsdruck von 25 bar (PN 25) in Betrieb genommen. Die Leitung hat eine Gesamtlänge von ca. 40 Kilometer, die Länge der drei Anschlussleitungen beträgt zusammen rund 4 Kilometer.

Bereits 2004 wurden alle Absperrarmaturen dieser Leitung erneuert. Ebenso wurden in den Folgejahren kleinere Teilstücke saniert, die eine zu geringe Überdeckung aufwiesen oder deren Korrosionsschutz zu erhöhen war. Zuletzt wurde 2016 ein 862 Meter langer Teilabschnitt nördlich von Neustrelitz wegen zu geringer Überdeckung ausgetauscht.

Der Neubau ist für 2019 vorgesehen. Entsprechend laufen vorher die dazu notwendigen Genehmigungsverfahren und Planungsarbeiten. Im Rahmen des Neubaus werden die Armaturengruppen auf den technisch aktuellen Stand gebracht, bei Bedarf auch versetzt und automatisiert. Künftig können die Armaturen somit von der Dispatching-Zentrale in Leipzig aus kontrolliert und bedient werden. Dadurch minimiert sich die Reaktionszeit bei notwendigen Eingriffen in die Netzsteuerung und die technische Sicherheit wird erhöht. Zudem wird die neue Leitung durchgehend molchbar sein. Dazu werden am nördlichen Netzknotenpunkt Sponholz und im südlichen Leitungsabschnitt östlich der B 96 zwei neue Molchschleusen eingebaut. Das ermöglicht einen kostenoptimierten Betrieb. Auf der gesamten Länge werden moderne Lichtwellenleiter-Datenkabel sowie Kabelleerrohre mitverlegt, um Steuer-, Mess- und Regeldaten zu übertragen.

Die Neuverlegung erfolgt weitestgehend in einem bereits dinglich gesicherten Schutzstreifen. Davon ausgenommen sind ggf. notwendige Trassenänderungen infolge von Fremdvorhaben (z. B. Ausbau von Verkehrswegen) oder aufgrund behördlicher Auflagen.

Vorgehen

Das Vorhaben steht unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens, das nach derzeitigem Planungsstand Anfang 2018 durch die zuständige Behörde eingeleitet werden könnte.

Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz zeigt der Fernleitungsnetzbetreiber hiermit öffentlich an, die notwendigen Vorarbeiten für das Projekt „Neubau Ferngasleitung FGL 090“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen. Dies sind beispielsweise Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen, archäologische Prospektionen und umweltschutzfachliche Kartierungen. Die Arbeiten werden durch Unternehmen vorgenommen, die von ONTRAS dafür beauftragt sind. Sie sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z. B. Flurschäden) entstehen, werden diese entschädigt.

Bei allen Arbeiten an der Trasse legen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt an. Durch die Bündelung mit bestehenden Leitungstrassen und Infrastrukturen wird der Eingriff in den Naturraum minimiert.

Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen.

ONTRAS wird das Sanierungsvorhaben darüber hinaus frühzeitig und umfassend kommunikativ begleiten. Dabei werden wir auch die Anrainer der Trasse detailliert über das Vorhaben informieren.

Weitere Informationen zur ONTRAS Gastransport GmbH finden Sie unter: **www.ontras.com/de/**

Ansprechpartner
ProLine GmbH
Matthias Werner
Tel.: 0341/35323-64
Fax: 0341/35323-10
E-Mail: m.werner@proline-engineering.de

Beschlüsse der 27. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am Donnerstag, 14. September 2017 fand die 27. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg statt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
490/27/17	Änderung des Beschlusses 7/01/14 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der beratenden Ausschüsse der Stadtvertretung Neubrandenburg gemäß § 36 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V hier: Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes in den Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss
491/27/17	Bestellung einer Vertreterin sowie eines Stellvertreters der Vertreterin für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung in M-V
492/27/17	Jährliche Würdigung eines Unternehmens durch die Stadt Neubrandenburg
493/27/17	Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ Zustimmung zur Verlängerung der Anhandgabe des Lokschuppenareals an eine Investorengruppe
494/27/17	2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Neubrandenburg über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Neubrandenburg (Straßenbaubeitragssatzung)
495/27/17	Umsetzung der HSK-Maßnahme Nr. 2016-6-9 „Portfolioanalyse des drittgenutzten Immobilienbestandes Stadt und NEUWOGES und Teilverkäufe“ 45 – Grundsatzbeschluss zum städtischen Immobilienbestand
496/27/17 abgelehnt	Hissen von Flaggen außerhalb des Geltungsbereiches der Beflaggungsverordnung (BeflVO M-V)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
497/27/17	Verkauf eines Grundstücks in der Robinienstraße
498/27/17	Verkauf von ehemaligen Garagengrundstücken im Bereich der Ortsumgehung, 1. Bauabschnitt
499/27/17	Jahresabschluss der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH für das Geschäftsjahr 2016 sowie Konzernabschluss
500/27/17	Genehmigung einer Entscheidung des Oberbürgermeisters in äußerster Dringlichkeit gemäß § 38 Abs. 4 Satz 3 KV M-V betreffend die Genehmigung des Insolvenzplans in dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des 1. Fußballclubs Neubrandenburg 04 e. V.

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils können im Büro der Stadtvertretung (Rathaus, Raum 346) eingesehen werden. Darüber hinaus werden sie im Internet unter **www.neubrandenburg.de** veröffentlicht. Über die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse können Sie sich ebenfalls im Internet unter **www.neubrandenburg.de** informieren.

Beschlüsse der 45. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 5. Oktober 2017 fand die 45. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
HA 82/45/17	Höhergruppierung eines Beschäftigten
HA 83/45/17	Höhergruppierung eines Beschäftigten

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Am 22. August 2017 fand die 31. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Gegenstand
BA 82/31/17	Außerplanmäßige Ausgaben – Wirtschaftsplan 2017 – Eigenbetrieb Immobilienmanagement
BA 83/31/17	Prioritätenliste Investitionsmaßnahmen Sportstätten Teil 1 Sporthallen und Sozialgebäude

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Gegenstand
BA 84/31/17	Instandsetzung Salvador-Allende-Straße Vergabe von Bauleistungen
BA 85/31/17	Rahmenvertrag: Baumpflege an kommunalen Bäumen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet Neubrandenburg
BA 86/31/17	Einstellung eines Beschäftigten

Silvio Witt
Oberbürgermeister